

Gerapjalm

Соїпца

Reben im Glauben, der uns den fernern höchsten Gauen zeigt, muß die Hoffnung auf Unsterblichkeit und Wiedersehen als feste Zuversicht in unserm Herzen liegen. Der Glaube allein, daß Alles einst besser werden wird, daß sich schon hier unter den Augen einer schützenden Allmacht und Allgegenwart arbeiten, würde das verlangte Herz nicht befähigen können, das seine Liebe nicht misßen und seinen Himmel nur dort finden kann, wo Vereinigung in Ewigkeit sein wird. Ja beziehete mit Liebe natürlich vornehmlich Alles was in den nächsten und heiligsten Banden des Lebens als natürliche Gesellschafft an uns herantritt. Alles, was das verarbeitete Herz sympathisch zu uns zieht, wofür die Erde zu klein und das Leben zu kurz wäre, wenn keine Ewigkeit dahinter läge. Ja, das Herz soll selbige Begleitung in sich tragen, damit es höher und freudiger Schätzen lerne und nicht zerdrückt werde, wenn das Herz, das es geliebt, von ihm emporgeloben wird. Es soll fühlen und mit Zuversicht hoffen, daß der Gott, der das Heiligste und Schönste in uns

Aufmunterung.

Die Stunde schlägt, vertraume nicht
die Zeit!
Den Wid auf's Ziel — und vorwärts —
in den Streit.
Was du vertraumt, verlierst und falsch
gemacht, —
Vergeßten sei's! — Ein neuer Morgen
lacht — —
Und lachend zeigt er dir ein neues
Ziel, — —
Greif zu! — Das Leben ist ein Kampf
— und ist ein Spiel;
Der grüne Kranz, der dir wohl wer-
den mag, —
Ihn bleibst ja schon der übernächste
Tag — —
Doch was du selbst im Kampf gewor-
den bist,
Das nenne dein; — weil's unvergäng-
lich ist.

Daß man Gottes Wort demüthig hören
soll, und daß viele es nicht erwägen.

Höre, meine Brüder, meine Worte. Wohl Lieblichkeit, die alle Wissenschaft der Philosophen und der Weisen dieser Welt weit überreffen.

— Meine Worte sind Geist und Leben und nicht nach menschlichem Sinn zu erwägen.

Du darfst sie nicht zu eitlem Ergötzen mißbrauchen, sondern mußt sie fleischigend anhörend und mit aller Demut und großer Begierde aufnehmen.

Die Schrift sagt: „Wohl dem, der durch dein Gesetz, daß er Schuld habe, wenn es übel geht.“ (Rf. 94, 12. 13.). und nicht ohne Trost sei auf Erden.

Ja, spricht der Herr, habe gesehe die Propheten, dem Anfang an, und bis auf diesen Tag lag ich nicht ab, zu allen zu reden; aber viele sind für meine Stimme taub und verstockt.

Wer meine Worte hat und verachtet
 , der hat einen, der ihn am jüngsten
 Tage richten wird.

Regina.
arch's Kirche (Röm.-lat.)

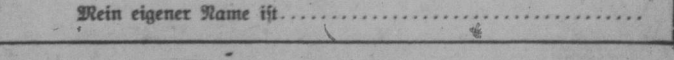
[illegible]

Neudorf Parodie (Chio Synode)
 Folgende Gottesdienste werden abgehalten:
 Ortsgemeinde (Stadt) jeden Sonntag um
 10 Uhr Vorm. am 2. Sonntag im Monat

gen. Man wende sich an Rev. R. Arn-
old, 927 Elm Str., Medicine Hat, Alberta
Apostolischer der Obis-Episkope für Alberta.

grig, daß sie mit ihrem Verlade-
en Stüde aus dem eben ausgelade-
Gefrierfleisch herausriffen oder

ur 65,669 oder 7.3 Prozent sind
rankheiten erlegen. Diese verteilen
h auf: Typhus 7751, Rose 324, an-



stien, mit einem kleinen Handbeil ein Stück abhacken zu dürfen. Sie hielten

krankheiten erlegen. Diese verteilen sich auf: Typhus 7751, Mose 324, an-